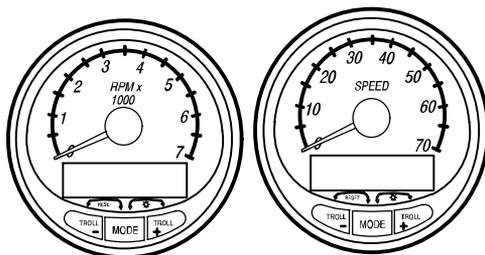
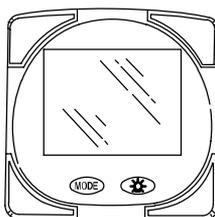


MERCURY

SmartCraft

Betriebsanleitung



**DIESE BETRIEBSANLEITUNG BESCHREIBT DIE SMARTCRAFT
ANZEIGEN DIE FÜR IHR BOOT ERHÄLTICH SIND**

PRODUKTKENNZEICHNUNG

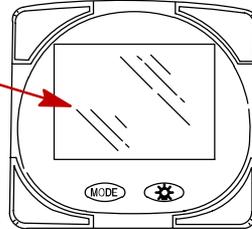
Die jeweiligen SmartCraft Instrumente in Ihrem Boot können anhand der nachfolgenden Beschreibungen identifiziert werden. Um die optimale Leistung dieser Instrumente zu gewährleisten, lesen Sie sich bitte die Informationen über das SmartCraft System durch.

1. Teil

MONITOR 2.00-3.00

Monitor Softwareversionen 2.00 und 3.00

HINWEIS: Die Softwareversion blinkt beim Einschalten auf dem Bildschirm.



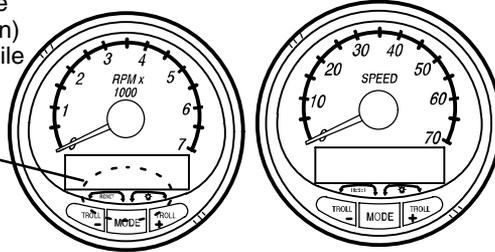
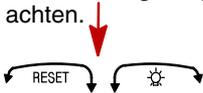
1. Teil

2. Teil

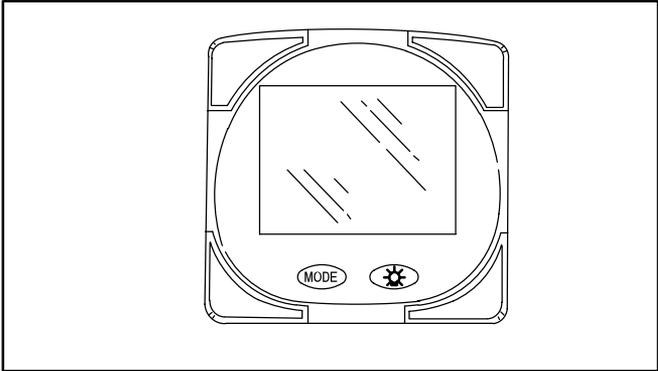
SYSTEM TACH UND SYSTEM SPEED

System Tachometer und Speedometer (Drehzahlmesser und Tachometer)

Hinweis: Auf die Taste RESET (Zurücksetzen) und die Helligkeitspeile achten.



2. Teil



1. Teil

Monitor mit Softwareversion 2.00 und 3.00

- Legende 1-1
- Grundliegende Bedienung 1-2
- Einschalten 1-2
- Hauptrücksetzung 1-4
- Standardmäßige Informationsbildschirme 1-5
- Flachwasseralarm 1-8
- Warnsystem 1-9
- Warnbildschirme 1-9
- CAL1 Kalibrierung 1-11
- CAL2 Kalibrierung 1-18

HINWEIS: Diese Anleitung enthält alle verfügbaren Anzeigebildschirme des Monitors. Je nach Motortyp sind u.U. nicht alle Bildschirme auf Ihrem Monitor vorhanden.

Monitor mit Softwareversion 2.00 und 3.00 ist kompatibel mit:

Mercury Outboard Modellen ab 2002, die für die Verwendung mit SmartCraft Instrumenten ausgelegt sind.
 Allen Mercury MerCruiser Modellen, die für die Verwendung mit SmartCraft Instrumenten ausgelegt sind.

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Legende

A = *A*

B = *B*

C = *C*

D = *D*

E = *E*

F = *F*

I = *I*

L = *L*

N = *N*

O = *O*

P = *P*

S = *S*

T = *T*

U = *U*

 = Motor

 = Kraftstoff

 = Wassertemperatur

 = Wasserdruck

 = Öl

 = Alarm

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Grundliegende Bedienung

Der Monitor ist eine LCD-Anzeige mit mehreren Funktionen. Die verschiedenen Anzeigen können mit Hilfe der Taste **MODE** aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **MODE** werden folgende Anzeigen durchlaufen: verbrauchter Kraftstoff, Drehzahlmesser (U/min), Kraftstofffluss, Power-Trim-Position, Motortemperatur, Wasserdruck, Batteriespannung, Reichweite (falls kalibriert) und Wassertiefe (bei Ausstattung mit einem Messwandler).

Der Monitor wird mit Einschalten der Zündung aktiviert.

Die Anzeige ist hintergrundbeleuchtet, damit sie auch im Dunkeln abgelesen werden kann. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann mit Hilfe der Taste  eingestellt werden.

Bei einer Alarmmeldung wird/werden das/die Warnsymbol(e)  angezeigt.

Einschalten (oder nach Hauptrücksetzung)

Das Gerät zeigt die Softwareversion und danach das blinkende Wort „SEt“ zusammen mit dem Motorsymbol an.



Die Taste **MODE** drücken.

AUTO-DETECTION (AUTOMATISCHE ERKENNUNG)

Das Gerät beginnt mit der „**automatischen Erkennung**“ des Motortyps. Bei diesem Verfahren prüft der Monitor mit Hilfe des Steuergeräts, welcher Motortyp installiert ist und stellt die Datenüberwachungs-Bildschirme entsprechend ein (wenn der Monitor beispielsweise erkennt, dass ein Innenborder an das Datennetzwerk angeschlossen ist, werden alle TRIMM-Funktionen des Motors/Antriebs ausgeschaltet, da sie bei Innenborder-Installationen nicht verwendet werden). Dies dient zum Vereinfachen des Einstellungsverfahrens.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Einschalten (oder nach Hauptrücksetzung)

Fehlermeldungen bei der automatischen Erkennung:



„**Stbd**“ blinkt – Mehrere Steuergeräte wurden als steuerbordseitiger Motor konfiguriert. Die Motoren müssen mit einem DDT oder Quicksilver Diagnosewerkzeug für die entsprechende Einbauposition programmiert werden.



„**none**“ blinkt – Die Anzeige erkennt keine Steuergeräte. Die Verkabelung auf fehlerhafte Anschlüsse und die richtige Anzahl von Abschlusswiderständen prüfen.



„**noSt**“ blinkt – Keines der Steuergeräte wurde als steuerbordseitiger Motor konfiguriert. Die Motoren sind entweder nicht kompatibel oder müssen mit einem DDT oder Quicksilver Diagnosewerkzeug für die entsprechende Einbauposition programmiert werden.



„**2001**“ blinkt – In diesem Fall muss der Motortyp manuell gewählt werden. Die Taste  verwenden, um die Auswahlmöglichkeiten zu durchlaufen. Stnd = Z-Antrieb, Inbd = Innenborder, JEtd = Jet Drive, Out2 = Zweitakt-Außenborder, Out4 = Viertakt-Außenborder.

Die Taste  drücken, um fortzufahren.

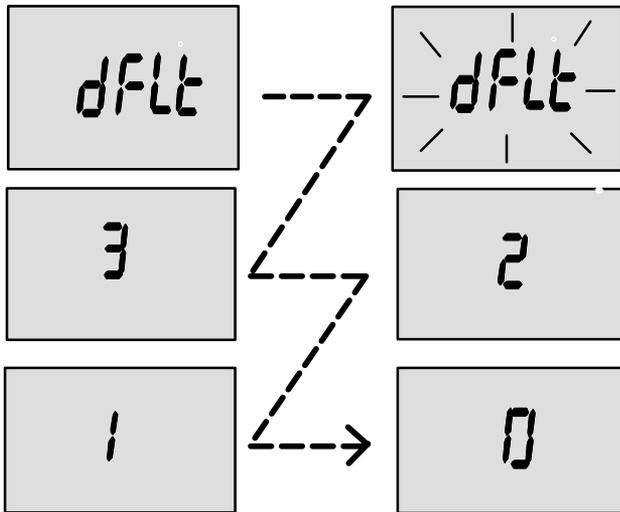
MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Hauptrücksetzung

Die Anzeige kann mit Hilfe des Hauptrücksetzungs-Befehls auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

WICHTIG: Durch eine Hauptzurückstellung werden alle Einstellungen des Geräts auf die Werksvorgabe zurückgesetzt, d.h. alle während der Einstellung des Geräts durchgeführten Installationskalibrierungen werden zurückgenommen.

1. Die Tasten **MODE** und  ca. 12 Sekunden lang gedrückt halten. Das Wort „dFLt“ wird angezeigt. Die Tasten loslassen.
2. Die Tasten **MODE** und  sofort erneut drücken und festhalten, bis das Gerät Null „0“ anzeigt.
3. Die blinkende Meldung „SEt“ auf dem Bildschirm zeigt an, dass das Gerät auf die Werkseinstellungen rückgesetzt wurde.



MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Standardmäßige Informationsbildschirme

HINWEIS: Diese Anleitung enthält alle verfügbaren Anzegebildschirme des Monitors. Je nach Motortyp treffen u.U. nicht alle Bildschirme zu.



Softwareversion



Motorbetriebsstunden

Einschalten

Nach dem Einschalten wird die aktuelle Softwareversion des Monitors kurzzeitig (eine Sekunde lang) angezeigt, gefolgt von einer vier Sekunden langen Anzeige der Motorbetriebsstunden.



Verbraucher Kraftstoff

Zeigt die ungefähre Menge des seit dem letzten Rücksetzens verbrauchten Kraftstoffs an. **Reset** (Zurücksetzen) setzt die Anzeige auf 0 zurück.

Reset kann jederzeit durch gleichzeitiges kurzes Drücken der Tasten **MODE** und  durchgeführt werden.



Motordrehzahl

Drehzahlmesser – Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.



Kraftstofffluss

Zeigt den aktuellen, geschätzten Kraftstoffverbrauch eines Einzelmotors in Litern pro Stunde (Ltr/hr) oder Gallonen pro Stunde (Gal/hr) an.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Standardmäßige Informationsbildschirme



Trimmposition

Zeigt die Trimmposition des Antriebs bis zur maximalen Trimmstellung und danach die Trailerstellung an.

0 = unten,

10 = volle Trimmstellung

25 = volle Trailerstellung.

HINWEIS: Das System kann so eingestellt werden, dass dieser Bildschirm immer dann angezeigt wird, wenn der Trimmhalter benutzt wird. Siehe CAL 1 Kalibrierungen.



Motortemperatur

Zeigt die Motortemperatur in Grad Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) an.



Wasserdruck

Zeigt den Kühlwasserdruck des Motors in PSI oder bar an.



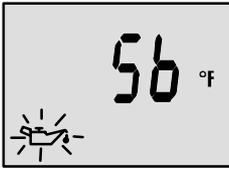
Öltemperatur

Zeigt die Motoröltemperatur in Grad Fahrenheit (°F) oder Celsius (°C) an.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Standardmäßige Informationsbildschirme



Öldruck

Zeigt den Motoröldruck in bar oder psi an.



Batteriespannung

Zeigt den Spannungspegel (Ladezustand) der Batterie an.



Reichweite

Zeigt die geschätzte Reichweite basierend auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch und dem Restkraftstoff in dem am System angeschlossenen Tank an. Der angezeigte Wert stellt eine Schätzung der Entfernung dar, die mit dem Restkraftstoff bei der derzeitigen Bootsgeschwindigkeit noch zurückgelegt werden kann.

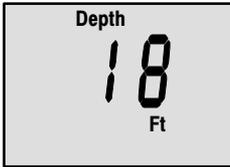
HINWEIS: Zur Aktivierung dieses Bildschirms müssen zwei Anforderungen erfüllt sein:

- 1. Die Kraftstofftank-Kalibrierung CAL 2 muss durchgeführt werden. Siehe hierzu Abschnitt „CAL 2 Kalibrierung“.*
- 2. Ein Geschwindigkeitsmesser (Schaufelrotor oder Pitotdruck-Messwandler) muss am System angeschlossen sein.*

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Standardmäßige Informationsbildschirme



Wassertiefe

Zeigt die Tiefe des Wassers unter dem Messwandler (falls angeschlossen) an.

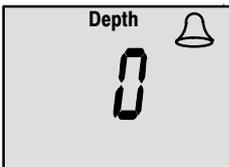
HINWEIS: Damit dieser Bildschirm funktioniert, muss ein Tiefenmesswandler (separat erhältlich) an das System angeschlossen sein.

Flachwasseralarm

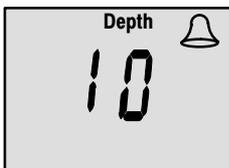
Der Alarm kann so eingestellt werden, dass er ausgelöst wird, wenn das Boot in Gewässern gefahren wird, die flacher sind als die eingestellte Alarmtiefe.

Einstellung des Flachwasseralarms

1. Den Wassertiefen-Bildschirm aufrufen. Sicherstellen, dass die Tiefenfunktion in *CAL 2* aktiviert wurde. Siehe Abschnitt *CAL 2* Kalibrierung.
2. Die Taste  drücken.
3. Das Menü zum Ein-/Ausschalten des Alarms wird angezeigt.
4. Die Taste  drücken, um den Alarm einzuschalten (ON).



5. Die Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.
6. Die Tiefennummer blinkt. Die Taste  drücken, um die blinkende Nummer auf die gewünschte Alarmtiefe einzustellen: Maximale Tiefe = 100 ft und Mindesttiefe = 2 ft.



7. Die Taste  drücken, um die Einstellung zu speichern.

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Warnsystem

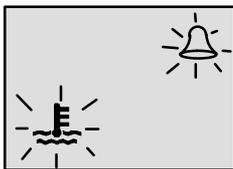
Wenn ein Motorproblem erkannt wird, weisen die Warnbildschirme den Bootsführer auf das potenzielle Problem hin. Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.

Wenn das Problem zu unmittelbaren Motorschäden führen kann, wird die Motorleistung durch das Motorschutzsystem begrenzt. Das Gas sofort auf Leerlaufdrehzahl zurücknehmen. Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.

Wenn die MODE (Modus)-Taste gedrückt wird, um einen anderen Bildschirm aufzurufen, blinkt das Alarmsignal weiterhin, um darauf hinzuweisen, dass das Problem nicht behoben wurde.

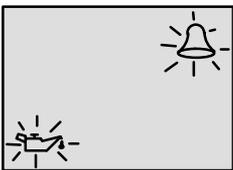
Warnbildschirme

WICHTIG: Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.



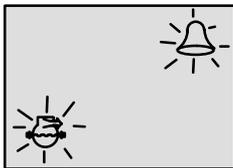
Motor überhitzt

Das Glocken- und das Temperatursymbol werden angezeigt. Der Wasserdruck im Kühlsystem ist unzureichend.



Niedriger Ölstand

Das Glocken- und das Ölsymbol werden angezeigt. Der Ölstand im Motoröltank ist äußerst niedrig.



Niedriger Wasserdruck

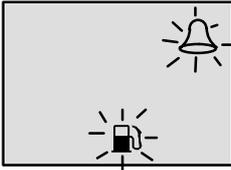
Das Glocken- und das Wasserdruksymbol werden angezeigt. Der Wasserdruck im Kühlsystem ist unzureichend.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

Warnbildschirme

WICHTIG: Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantielandbuch des Motors zu entnehmen.



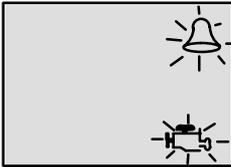
Wasser im Kraftstoff

Das Glocken- und das Kraftstoffsymbol werden angezeigt. Der wasserabscheidende Kraftstofffilter ist voll.



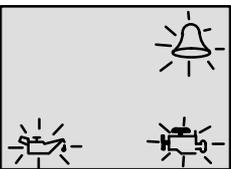
Motorüberdrehung

Das Glockensymbol wird angezeigt. Die Motordrehzahl hat den zulässigen Höchstwert überschritten.



Motordefekt

Das Glocken- und das Motorsymbol werden angezeigt, um den Bootsführer auf ein Motorproblem hinzuweisen.



Ölpumpenfehler

Das Glocken-, das Motor- und das Ölsymbol werden angezeigt. Die Elektrik der Ölpumpe funktioniert nicht mehr. Dem Motor steht kein Schmieröl zur Verfügung.

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 1 Kalibrierung

Kalibrieroptionen der Anzeige *Cal1*:

- Einblendbildschirm für die Trimmung (Ein oder Aus)
- Kalibrierung der Trimmung
- Auswahl von US- oder metrischen Einheiten
- Auswahl von Einheiten der Reichweite
- Auswahl (Ein oder Aus) der Seiten für Tiefe, Trimmung, Motortemperatur, Öldruck, Öltemperatur, Wasserdruck, Spannung, Motorbetriebsstunden und Datensimulator.

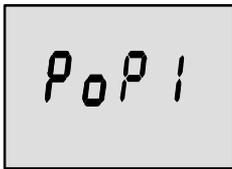
1. Den Zündschlüssel auf ON (Ein) schalten.
2. Die Tasten **MODE** und  drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Kalibrierbildschirm *CAL 1* aufzurufen.

HINWEIS: Die Tasten **MODE** und  gleichzeitig drei Sekunden lang drücken, um den Kalibrierbildschirm *CAL 1* zu verlassen.



Einstiegsbildschirm *Cal 1*

Die Taste **MODE** drücken, um mit dem nächsten Kalibrierbildschirm fortzufahren. 



Einblendbildschirm für die Trimmung (Ein oder Aus)

Auswählen, ob der Power-Trimmbildschirm bei jeder Betätigung des Trimm Schalters angezeigt werden soll.

1. Die Zahl muss auf dem Bildschirm „blinken“.
2. Die Taste  drücken, um die Einstellung zu wählen:
1 = Ein
0 = Aus
3. Die Taste **MODE** drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 1 Kalibrierung



**Trimmsensoreinstellung
0.0**

(ganz nach innen getrimmt)

1. Das Wort „Trim“ und der nach unten weisende Pfeil müssen blinken.
2. Den Antrieb ganz nach unten/innen trimmen.
3. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern.
4. Die Taste  drücken, um die Trimmung auf 10,0 einzustellen. 



**Trimmsensoreinstellung
10.0**

(ganz nach außen getrimmt)

5. Das Wort „Trim“ und die nach unten und oben weisenden Pfeile müssen blinken.
6. Den Antrieb in die maximale Trimmposition (nicht Anhängertransport) nach außen trimmen.
7. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern.
8. Die Taste  drücken, um die Trimmung auf 25.0 einzustellen. 



**Trimmsensoreinstellung
25.0**

**(ganz nach außen in
Trailerposition getrimmt)**

9. Das Wort „Trim“ und der nach oben weisende Pfeil müssen blinken.
10. Den Antrieb mit dem Trimmshalter in die maximale Trailerposition trimmen.
11. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern.
12. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 1 Kalibrierung

SAE-System



Metrisches System



US oder Metrisch

Wählen, ob die Messwerte im SAE-System (US) oder metrischen System angezeigt werden sollen.

1. Die Taste  drücken, um zwischen den Einheiten umzuschalten.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. ↓



Reichweitenmessung

Wählen, ob die Messwerte in Meilen, Seemeilen oder Kilometern angezeigt werden sollen.

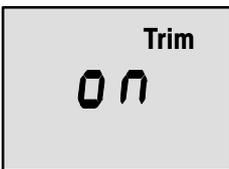
1. Die Taste  drücken, um zwischen den Einheiten umzuschalten.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. ↓



Tiefenbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Tiefenbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. ↓



Trimmbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Trimmbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. ↓

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

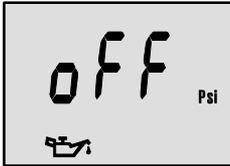
CAL 1 Kalibrierung



Kühlmittelbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Kühlmittelbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 



Öldruckbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Öldruckbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 



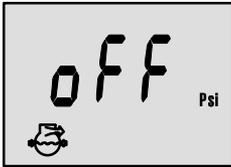
Öltemperaturbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Öltemperaturbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 1 Kalibrierung



Wasserdruckbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Wasserdruckbildschirm angezeigt werden soll.

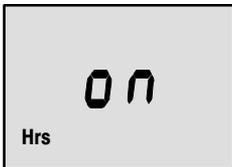
1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 



Batteriespannungsbildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Batteriespannungsbildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Taste  drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 



Motorbetriebsstunden- Bildschirm (Ein oder Aus)

Wählen, ob der Motorbetriebsstunden-Bildschirm angezeigt werden soll.

1. Die Taste  drücken, um Ein oder Aus zu wählen.
2. Die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Kalibrierbildschirm CAL 1 zu verlassen, oder  drücken, um den Kalibrierbildschirm CAL 2 aufzurufen.

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung

Kalibrieroptionen der Anzeige CAL2:

- Einstellung der Schaufelrotor-Geschwindigkeitssensorenfrequenz
- Einstellung des Pitot-Wasserdruck-Geschwindigkeitssensoreingangs
- Verstärker des Pitot-Wasserdruck-Geschwindigkeitssensors
- Kalibrierung des Kraftstofftanks

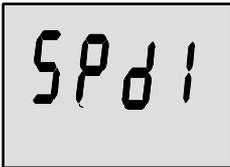
1. Den Zündschlüssel auf ON (Ein) schalten.
2. Die Tasten **MODE** und  drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Kalibrierbildschirm CAL 1 aufzurufen. Die Tasten **MODE** und  drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Kalibrierbildschirm CAL 2 aufzurufen.

HINWEIS: Die Tasten **MODE** und  gleichzeitig drei Sekunden lang drücken, um den Kalibrierbildschirm CAL 2 zu verlassen.



Einstiegsbildschirm Cal 2

Die Taste **MODE** drücken, um mit dem nächsten Kalibrierbildschirm fortzufahren. 



Pitot-Wasserdrucksensoreingang

Den Druckeingang des Pitot-Wasserdrucksensors am Motor auswählen.

HINWEIS: Der standardmäßige Druckeingang bei Serienmodellen von Mercury Outboards beträgt 100 PSI. Bestimmte High Performance-Anwendungen erfordern ggf. einen 200-psi-Eingang.

1. Die Taste  drücken.
0 =Kein Pitotdrucksensor.
1 = 100 PSI
2 = 200 PSI
2. Die Taste **MODE** drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



Schaufelrad-Geschwindigkeitssensorfrequenz

Die Frequenz kann geändert werden, um sie auf die Anforderungen von unterschiedlichen Sensoren abzustimmen. Die Frequenz des Schaufelrad-Geschwindigkeitssensors von Mercury Marine beträgt 4.9.

Die Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Funktion fortzufahren. ⬇

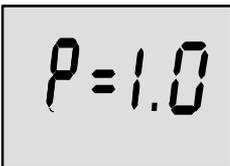


Seewassertemperaturanzeige (Ein oder Aus)

Zum Ein- und Ausschalten des Seewassertemperatur-Anzeigebildschirms.

HINWEIS: Für diesen Bildschirm muss ein Mercury Schaufelrad oder Tiefen-/Temperaturmesswandler (separat erhältlich) am System angeschlossen sein.

Die Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Funktion fortzufahren. ⬇



Pitot-Druckverstärker-Bildschirm

Zum Einstellen des Tachometerwerts auf den Wert eines anderen Tachometers, beispielsweise eines GPS.

HINWEIS: Der Verstärker kann auf Werte zwischen 0,5 und 1,5 eingestellt werden.

Die Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Funktion fortzufahren. ⬇

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung

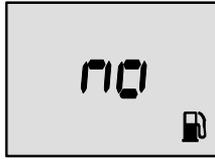
Kalibrierung des Kraftstofftanks

ES GIBT DREI METHODEN ZUR EINSTELLUNG DER KRAFTSTOFF-STAND-ÜBERWACHUNGSFUNKTION:

- 1. Methode:** Keine Einstellung. Der lineare Anzeigewert basiert auf den Rohwerten des Sensors. Dieser Modus berücksichtigt keine unregelmäßigen Tankformen.
- 2. Methode:** Durch Befolgen der Standardmethode zur Kalibrierung des Tanks, welche durchgeführt wird, ohne Kraftstoff in den Tank zu geben. Der Monitor liefert einen geschätzten Reichweitewert, der auf standardmäßigen Sensorwerten basiert. Dieser Modus berücksichtigt keine unregelmäßigen Tankformen.
- 3. Methode:** Durchführung des vollständigen Tankkalibrierungsverfahrens, einschließlich des Einfüllens von Kraftstoff an bestimmten Punkten der Kalibrierung. Der Monitor zeigt eine geschätzte Reichweite an, die die Tankform berücksichtigt.

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



Tank 1 (Kraftstoff) – Einstellung des Fassungsvermögens

„t1“ = Tank 1

1. Die Taste **MODE** drücken, bis „t1“ angezeigt wird. „t1“ = Tank 1.
2. Die Taste **MODE** noch einmal drücken. Das Wort „no“ und das Kraftstoffsymbol werden angezeigt.

HINWEIS: Das Wort „no“ wird immer angezeigt, wenn die Anzeige keinen Tank am System erkennt. Wenn kein Tank angeschlossen ist, kann keine Kapazität eingegeben werden.

3. Die Kapazität des Tanks 1 in Gallonen (Liter) mit der Taste  eingeben.
4. Die Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Funktion fortzufahren. 



Tank 2 – Einstellung des Fassungsvermögens

HINWEIS: Tank 2 muss nicht unbedingt ein Kraftstofftank sein. Er kann beispielsweise ein Öltank sein.

„t2“ = Tank 2

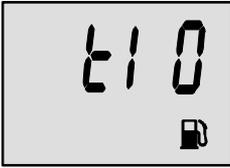
1. Die Taste **MODE** drücken, bis „t2“ angezeigt wird. „t2“ = Tank 2.
2. Die Taste **MODE** noch einmal drücken. Das Wort „no“ und das Kraftstoffsymbol werden angezeigt.

HINWEIS: Das Wort „no“ wird immer angezeigt, wenn die Anzeige keinen Tank am System erkennt. Wenn kein Tank angeschlossen ist, kann keine Kapazität eingegeben werden.

3. Die Kapazität des Tanks 2 in Gallonen (Liter) mit der Taste  eingeben.
4. Die Taste **MODE** drücken, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung

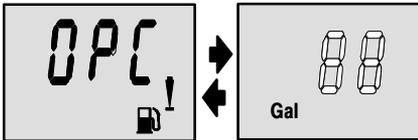


Kalibrierung von Tank 1

Wenn das Fassungsvermögen eingegeben wurde, auswählen, ob der Kraftstofftank 1 „t1“ kalibriert werden soll.

HINWEIS: Die Anzeige ermöglicht die Kalibrierung des Kraftstofftanks erst, nachdem das Fassungsvermögen eingegeben wurde.

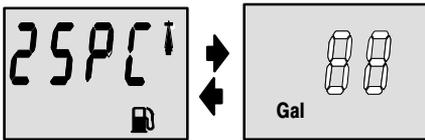
1. Die Taste  drücken, um 1 = Ein oder 0 = Aus zu wählen. „1“ wählen und **MODE** drücken, um mit der Kalibrierung des Kraftstofftanks fortzufahren.



Kalibrierung von Tank 1 – 0 %-Einstellung

Der Kraftstofftank muss leer sein.

2. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 25 %-Einstellung fortzufahren. 



25 Prozent

Einzufüllender Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 1 – 25 %-Einstellung

Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 25 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des „einzufüllenden Kraftstoffes“ hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Tanks ab.

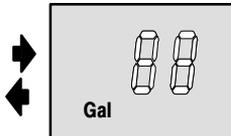
3. Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
4. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 50 %-Einstellung fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



50 Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 1 – 50 %-Einstellung

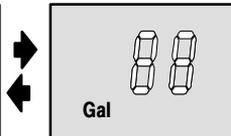
Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 50 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des „einzufüllenden Kraftstoffes“ hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Tanks ab.

- Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
- Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 75 %-Einstellung fortzufahren. 



75 Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 1 – 75 %-Einstellung

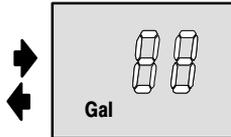
Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 75 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des „einzufüllenden Kraftstoffes“ hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Tanks ab.

- Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
- Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der Einstellung „Full %“ (Voll) fortzufahren. 



Voll Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 1 – Voll-Einstellung

Den Kraftstofftank füllen.

- Den Kraftstofftank füllen.
- Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der nächsten Funktion fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



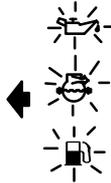
Kalibrierung von Tank 2

Auswählen, ob der Kraftstofftank 2 kalibriert werden soll.

HINWEIS: Tank 2 muss nicht unbedingt ein Kraftstofftank sein. Er kann beispielsweise ein Öltank sein.

HINWEIS: Die Anzeige ermöglicht die Kalibrierung des Tanks erst, nachdem das Fassungsvermögen eingegeben wurde.

1. Die Taste **MODE** drücken, bis „t2“ angezeigt wird. „t2“ = Tank 2.
2. Die Taste  drücken, um 1 = Ein oder 0 = Aus zu wählen. Durch Wählen von „1“ wird die Kalibrierung von Tank 2 fortgesetzt.
3. Die Taste **MODE** drücken, um fortzufahren.



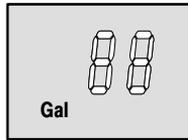
Kalibrierung von Tank 2 – Symbolauswahl

Eines von drei verschiedenen Symbolen für den Anzeigebildschirm von Tank 2 auswählen. (Öl, Wasser/Abwasser, Kraftstoff).

1. Nach Drücken der Taste  beginnt ein Symbol zu blinken. Die Taste  verwenden, um den Zweck von Tank 2 zu wählen (Öl, Kraftstoff oder Wasser/Abwasser).

HINWEIS: Bei Auswahl von Öl oder Wasser/Abwasser sind keine weiteren Kalibrierungsschritte für Tank 2 notwendig. Wenn der Tank 2 für Kraftstoff vorgesehen ist, muss das Verfahren für Tank 2 fortgesetzt werden.

2. Die Taste **MODE** drücken, um fortzufahren.



Kalibrierung von Tank 2 – 0 %-Einstellung

Der Kraftstofftank muss leer sein.

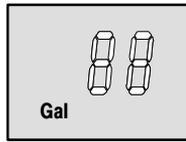
3. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 25 %-Einstellung fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



25 Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 2 – 25 %-Einstellung

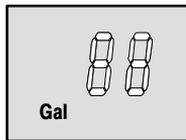
Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 25 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des einzufüllenden Kraftstoffes hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Kraftstofftanks ab.

- Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
- Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 50 %-Einstellung fortzufahren. 



50 Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 2 – 50 %-Einstellung

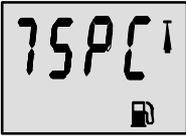
Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 50 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des einzufüllenden Kraftstoffes hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Kraftstofftanks ab.

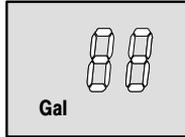
- Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
- Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste **MODE** drücken, um mit der 75 %-Einstellung fortzufahren. 

MONITOR – VERSION 2.00-3.00

CAL 2 Kalibrierung



75 Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

Kalibrierung von Tank 2 – 75 %-Einstellung

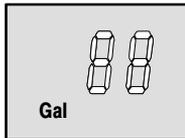
Das Einfüllen der angezeigten Kraftstoffmenge erhöht den Kraftstoffstand auf 75 Prozent.

HINWEIS: Die Menge des einzufüllenden Kraftstoffes hängt vom eingegebenen Fassungsvermögen des Kraftstofftanks ab.

8. Die angezeigte Kraftstoffmenge in den Tank geben.
9. Die Taste  drücken, um diese Einstellung zu speichern. Die Taste  drücken, um mit der Einstellung „Full %“ (Voll) fortzufahren. 



Voll Prozent



Einzufüllender
Kraftstoff

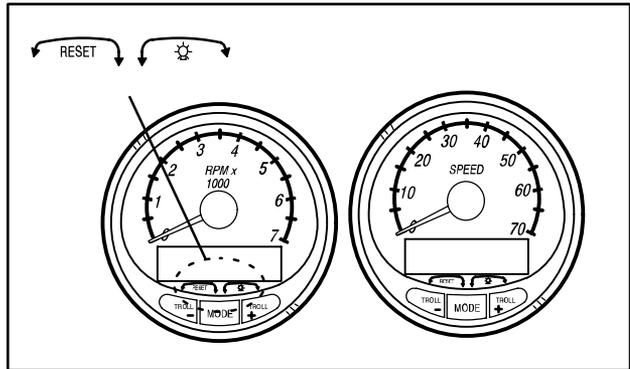
Kalibrierung von Tank 2 – Voll-Einstellung

Den Kraftstofftank füllen.

10. Den Kraftstofftank füllen.

11.  drücken

um den Kalibrierbildschirm CAL 2 zu verlassen.



2. Teil

System Tach und Speedometer

Bedienung und Funktionsmerkmale	2-2
Automatische Erkennung des Motors	2-3
Hauptrücksetzung	2-3
Tachometerbildschirme	2-4
Drehzahlmesserbildschirme	2-6
Troll-Steuerung	2-8
Warnsystem	2-10
Warnbildschirme	2-11
Cal 1 Drehzahlmesser-Kalibrierung	2-15
Cal 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung	2-18
Cal 1 Tachometer-Kalibrierung	2-22
Cal 2 Tachometer-Kalibrierung	2-24

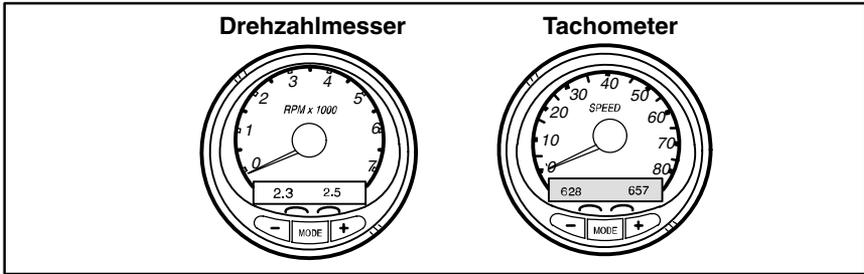
HINWEIS: In diesem Abschnitt werden alle Anzeigebildschirme aufgeführt, die für die System Tach und Speedometer Anzeigen zur Verfügung stehen. Je nach Motortyp treffen u.U. nicht alle Bildschirme zu.

System Tach und Speedometer sind mit den folgenden Modellen kompatibel:

Mercury Outboard Modellen ab Modelljahr 2002, die für die Verwendung mit SmartCraft-Instrumenten ausgelegt sind. Allen Mercury MerCruiser Modellen, die für die Verwendung mit SmartCraft-Instrumenten ausgelegt sind.

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

SYSTEM TACH UND -SPEEDOMETER



Bedienung und Funktionsmerkmale

Einschalten: Alle Anzeigen werden mit Einschalten der Zündung aktiviert. Die Anzeigen bleiben bis zum Ausschalten der Zündung eingeschaltet.

Lampen: Helligkeit und Kontrast können eingestellt werden.

Tasten: Die **MODE** Taste wird zur Auswahl von Informationsbildschirmen verwendet. Die Tasten „+“ und „-“ werden zur Einstellung der Motordrehzahl während der Trolling-Steuerung und bei Kalibrierung der Anzeigen verwendet.

Trolling-Steuerung: Hiermit kann der Bootsführer die Leerlaufdrehzahl des Motors für das Trolling einstellen und regeln, ohne den Gashebel benutzen zu müssen.

Motorschutzsystem: Überwacht die wichtigen Motorsensoren, um Probleme frühzeitig anzuzeigen. Das System reagiert auf ein Problem, indem es die Motordrehzahl begrenzt, um sicheren Motorbetrieb aufrechtzuerhalten.

Warnsystem: Das System lässt das Warnhorn ertönen und zeigt die Warnmeldung an.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

Bedienung und Funktionsmerkmale

Digitaler Anzeigebildschirm: Zeigt folgende Motorinformationen an.

Drehzahlmesserbildschirm:	Tachometerbildschirm:
<p>JE NACH MOTORTYP Motoreinfahrzeit Motortemperatur Öldruck (psi) Trimmung und Drehzahl Trimmung und Wasserdruck Wasserdruck Batteriespannung und Motorbetriebsstunden Kraftstofffluss und Kraftstoffverbrauch Drehzahl Tiefe Geschwindigkeit/Seewassertemperatur</p>	<p>JE NACH MOTORTYP Geschwindigkeit Verbrauchter Kraftstoff Kurs und Geschwindigkeit über Grund – bei GPS-Eingang Entfernung und Kraftstoff zum Wegpunkt – <i>falls der Wegpunkt in das optionale GPS einprogrammiert wurde</i> Uhrzeit – Luft-/Seewassertemperatur Momentaner und durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch Tageskilometerzähler Kraftstofftankstände Öltankstände Frischwasserstände Abwasserstände <i>Doppelmotor</i> Trimm- und Drehzahlsynchronisator - Kraftstoffreichweite Kraftstofffluss Tageskilometerzähler Lenkungswinkel</p>

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

Automatische Erkennung des Motors

Nach dem Einschalten der Anzeige oder nach einer „Hauptrücksetzung“ wird „**Auto detect**“ (automatische Erkennung) auf der Anzeige angezeigt. Durch Drücken der MODE-Taste bestimmt die Anzeige den Motortyp automatisch. Dadurch werden auch die Datenüberwachungs-Bildschirme entsprechend voreingestellt. Dies dient zum Vereinfachen des Einstellungsverfahrens.

Wenn die Warnung „No Starboard Engine“ (kein steuerbordseitiger Motor) oder „Multiple Starboard Engines“ (mehrere steuerbordseitige Motoren) auf der Anzeige angezeigt wird, muss der richtige Motor (Back- und Steuerbord) mit Hilfe eines Mercury-Motordiagnosewerkzeugs ausgewählt werden. Die „Hauptrücksetzung“ und „automatische“ Erkennung wiederholen. (Siehe „Hauptrücksetzung“).

System-Drehzahlmesser und -Tachometer sind standardmäßig mit einem „**Bildschirm zur automatischen Erkennung des Motors**“ ausgestattet. Mit diesem Bildschirm kann die Anzeige beim Einschalten automatisch bestimmen, welcher Motortyp verwendet wird und die Anzeige so vorkonfigurieren, dass sie mit dem Bootstyp übereinstimmt.

Hauptrücksetzung

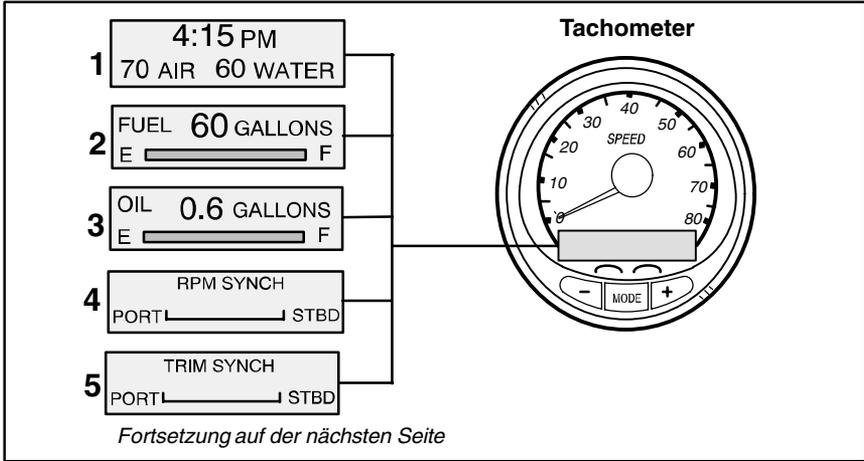
Die Anzeige kann mit Hilfe des Hauptrücksetzungs-Befehls auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

WICHTIG: Durch eine Hauptrücksetzung werden alle Einstellungen des Geräts auf die Werksvorgabe zurückgesetzt, d.h. alle während der Einstellung des Geräts durchgeführten Installationskalibrierungen werden zurückgenommen.

Durch gleichzeitiges Drücken von und ca. 10 Sekunden lang (bis die Grafikbalken „kollidieren“), können die Werkseinstellungen des Systems wiederhergestellt werden.



SYSTEM TACH UND SPEED



Tachometerbildschirme

ES TREFFEN EVTL. NICHT ALLE BILDSCHIRME AUF JEDEN MOTOR-TYP ZU.

Beim Einschalten der Zündung zeigt das Tachometer den letzten Bildschirm an, der vor Abschalten der Zündung dargestellt wurde.

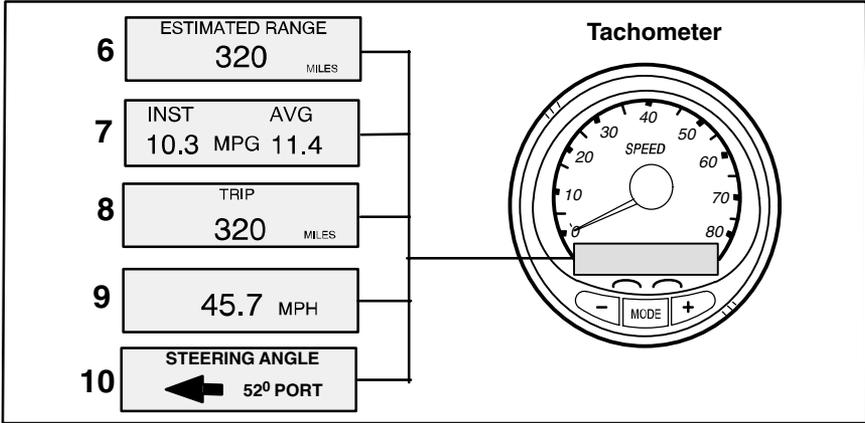
MODE drücken, um Bildschirme zu wechseln. Der vorhergehende Bildschirm kann durch 2 Sekunden langes Drücken von **MODE** wieder aufgerufen werden. Hierdurch wird die Bildschirmabfolge umgekehrt.

HINWEIS: Die Werte können im US- oder metrischen System dargestellt werden. Siehe Kalibrierungskapitel.

HINWEIS: Die Reihenfolge der Optionen einer Anzeige ist vom Motortyp abhängig.

1. **Uhrzeit – Temperatur** – Uhrzeit, Luft- und Wassertemperatur. Die Luft- und Wassertemperaturfühler müssen angeschlossen sein, um Werte anzuzeigen.
2. **Kraftstoffstand** – Zeigt die Restkraftstoffmenge an.
3. **Ölstand** – Zeigt die Restölmenge oder den Wasser-/Abwasserstand (falls installiert) an.
4. **Drehzahlensynchronisator** – Nur Doppelmotoren – Überwacht die Umdrehungen beider Motoren.
5. **Trimmsynchronisator** – Nur Doppelmotoren – Überwacht die Trimmposition beider Motoren. Erleichtert die einheitliche Trimmstellung beider Motoren.

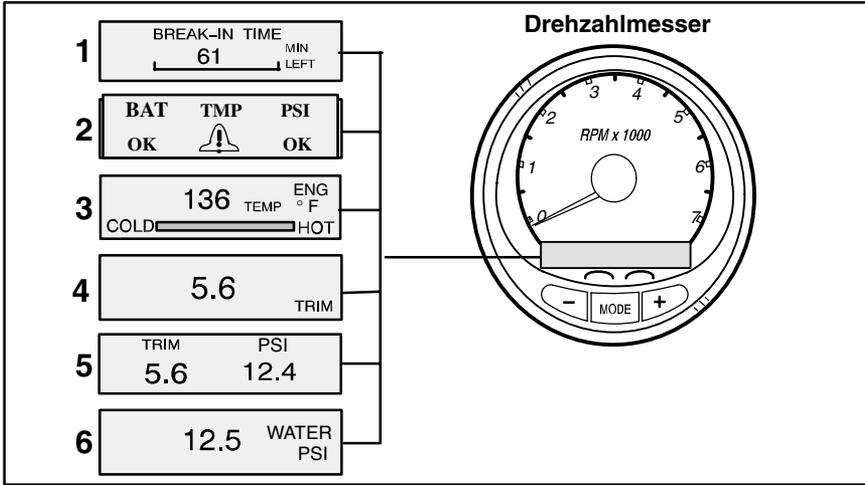
SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Tachometerbildschirme

6. **Range** – Die geschätzte Reichweite basiert auf der Bootsgeschwindigkeit, dem Kraftstoffverbrauch und dem Restkraftstoff im Tank. Es wird ein Schätzwert der Strecke angezeigt, die mit dem Restkraftstoff noch zurückgelegt werden kann. Hierzu ist ein Geschwindigkeitseingang (Schaufelrad, Pitot-Druck oder GPS) erforderlich.
7. **Kraftstoffverbrauch** – Die Anzeige stellt den durchschnittlichen „AVG“ sowie momentanen „INST“ Kraftstoffverbrauch dar. Die Werte werden in Meilen pro Gallone „MPG“ oder in Kilometern pro Liter „KM/L“ angezeigt.
Kraftstoff Rückstellen – Zum Zurückstellen der Kraftstoffwerte den entsprechenden Anzegebildschirm wählen und die Tasten **MODE** und **TROLL -** drücken.
8. **Tageskilometerzähler** – Zeigt die Strecke an, die seit dem letzten Nullstellen der Anzeige zurückgelegt wurde. **Tageskilometerzähler Rückstellen** – Zum Zurückstellen des Tageskilometerzählers den entsprechenden Anzegebildschirm wählen und die Tasten **MODE** und **TROLL -** drücken.
9. **Digitaler Tachometer** – Kann die Bootsgeschwindigkeit in Meilen pro Stunde, Kilometer pro Stunde oder Knoten anzeigen. Für die Werte bei niedrigen Geschwindigkeiten benutzt der Tachometer das Schaufelrad; für die Werte bei hohen Geschwindigkeiten schaltet er zum Fahrtmesser oder GPS (falls angeschlossen). (Die Einstellung für den Übergangspunkt wird in Cal2 beschrieben).
10. **Steering Angle (Lenkungswinkel)** – Zeigt die relative Position des Lenksystems. Nur mit Mercury MerCruiser Modellen verfügbar. Ein Lenkungswinkelsensor muss am Motor installiert sein.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Drehzahlmesserbildschirme

ES TREFFEN EVTL. NICHT ALLE BILDSCHIRME AUF JEDEN MOTOR-TYP ZU.

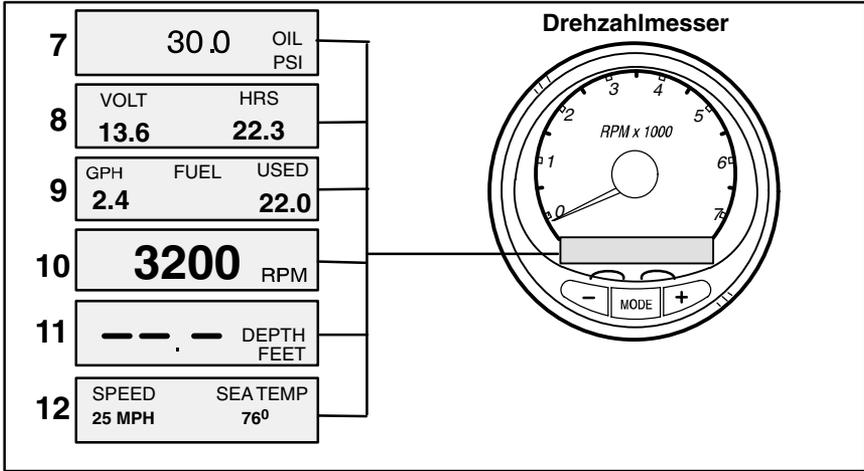
Beim Einschalten der Zündung zeigt der Drehzahlmesser den letzten Bildschirm an, der vor Abschalten der Zündung dargestellt wurde.

MODE drücken, um Bildschirme zu wechseln. Der vorhergehende Bildschirm kann durch 2 Sekunden langes Drücken von **MODE** wieder aufgerufen werden. Hierdurch wird die Bildschirmabfolge umgekehrt.

HINWEIS: Die Werte können im US- oder metrischen System dargestellt werden. Siehe Kalibrierungskapitel.

1. **Engine Break in (Motoreinfahrzeit)** – Zeigt die verbleibende Einfahrzeit eines neuen Motors an. Dieser Bildschirm verschwindet automatisch nach Ablauf der Einfahrzeit.
2. **Kurzüberblick-Bildschirm** – Zeigt Batterie-, Motortemperatur- und Druckwerte an.
3. **Temperatur** – Zeigt die Kühlmitteltemperatur an.
4. **Power-Trim-Winkel** – Zeigt den Trimmwinkel des Außenborders oder Z-Antriebs bis zum maximalen Winkel und anschließend den Anhängertransportwinkel an. 0 = unten, 10 = maximale Trimmung und 25 = Anhängertransport.
5. **Power-Trim-Winkel – Wasserdruck** – Zeigt den Trimmwinkel des Motors und den Wasserdruck des Kühlsystems an.
6. **Wasserdruck** – Zeigt den Wasserdruck im Motorkühlsystem an.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

Drehzahlmesserbildschirme

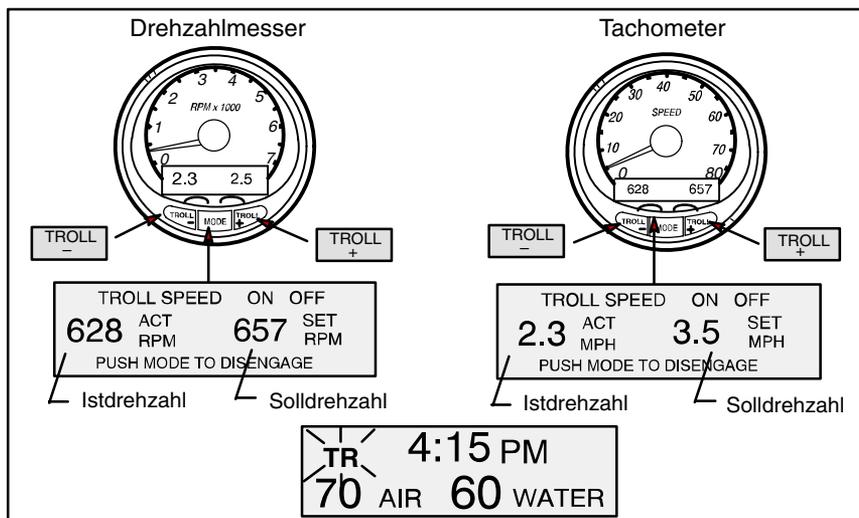
7. **Öldruck** – Zeigt den Motoröldruck in bar oder psi an.
8. **Batteriespannung** – Zeigt den Spannungspegel (Ladezustand) der Batterie an. Zeichnet außerdem die Betriebsstunden des Motors auf.
9. **Kraftstofffluss** – Zeigt den Kraftstoffverbrauch in Gallonen oder Litern pro Stunde an.
10. **Digitaler Drehzahlmesser** – Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.
11. **Wassertiefe** – Zeigt die Tiefe des Wassers unter dem Messwandler (falls angeschlossen) an. Der Bildschirm für die Wassertiefe kann in der Kalibrierung CAL 1 ein- oder ausgeschaltet werden. Der Alarm kann so eingestellt werden, dass er ausgelöst wird, wenn das Boot in Gewässern gefahren wird, die flacher sind als die eingestellte Alarmtiefe. Für Wassertiefenalarm und -kompensierungseinstellung siehe CAL 2 Kalibrierung.

HINWEIS: Damit dieser Bildschirm funktioniert, muss ein SmartCraft-Tiefenmesswandler (separat erhältlich) an das System angeschlossen sein.

12. **Speed / Temp (Geschwindigkeit/Temperatur)** – Zeigt einen geteilten Seewassertemperatur- und Bootsgeschwindigkeits-Bildschirm an.

HINWEIS: Der Geschwindigkeitseingang muss installiert sein (Sonderausstattung).

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Troll-Steuerung

Grundliegende Bedienung

HINWEIS: Die Troll-Steuerung ist evtl. nicht an allen Motormodellen vorhanden.

HINWEIS: Der Mindest-/Höchstwert der Troll-Steuerung ist vom Motortyp abhängig.

Die Troll-Steuerung kann entweder mit dem Drehzahlmesser oder Tachometer eingestellt werden. Mit dem Drehzahlmesser wird die Drehzahl in U/min und mit dem Tachometer die Geschwindigkeit in MPH, km/h oder Knoten eingestellt.

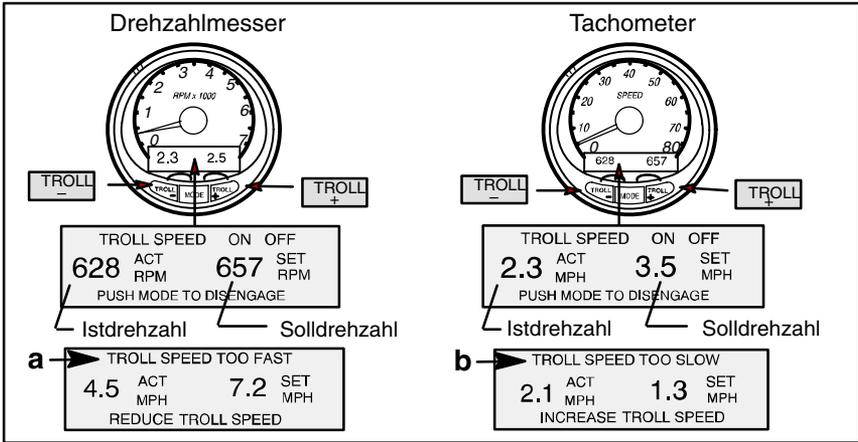
Die Troll-Steuerung kann jederzeit durch Drücken der Taste **MODE**, während der Troll-Bildschirm angezeigt wird, oder durch Bewegen des Gashebels ausgeschaltet werden.

Wenn die Troll-Steuerung auf eine gewünschte Drehzahl/Geschwindigkeit eingestellt ist und dann abgeschaltet wird, speichert das System die eingestellte Drehzahl/Geschwindigkeit und kehrt zu diesem Wert zurück, wenn sie wieder eingeschaltet wird.

Die Anzeige springt wieder auf den vorherigen Bildschirm zurück, wenn 10 Sekunden lang keine Aktivität gemeldet wird. Um den Bildschirm wieder zu aktivieren auf **TROLL +** oder **TROLL -** drücken.

Wenn die Troll-Steuerung aktiviert ist, der entsprechende Bildschirm jedoch nicht angezeigt wird, erscheint ein blinkendes Signal „**TR**“ in der linken oberen Ecke der Anzeige, die darauf hinweist, dass die Troll-Steuerung weiterhin eingeschaltet ist.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Troll-Steuerung

Einstellen der Troll-Steuerung

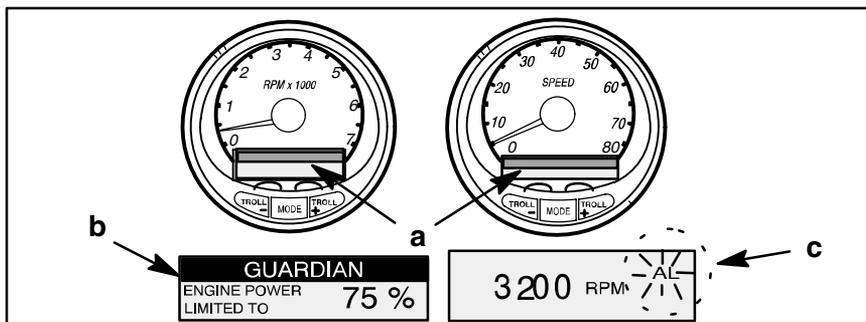
- Bei laufendem Motor den Gang einlegen. Die Motordrehzahl auf Leerlauf einstellen.
- oder Taste drücken, um den Troll-Steuerungsbildschirm aufzurufen.
- drücken, um die Troll-Steuerung zu aktivieren (einzuschalten).
- Die gewünschte Drehzahl/Geschwindigkeit mit den Tasten einstellen. (+) zur Erhöhung der Drehzahl und (-) zur Reduzierung der Drehzahl.
- Wird die Troll-Steuerung auf eine zu hohe Drehzahl eingestellt, auf die der Leerlaufsynchronisator das Boot nicht bringen kann, wird die Meldung **TARGET SPEED TOO FAST (Zieldrehzahl zu hoch)** (a) angezeigt. Die Drehzahl/Geschwindigkeit für das Trolling reduzieren.
- Wird die Troll-Steuerung auf einen so niedrigen Wert eingestellt, dass der Leerlaufsynchronisator das Boot nicht darauf bringen kann, wird die Meldung **TARGET SPEED TOO SLOW (Zieldrehzahl zu niedrig)** (b) angezeigt. Die Drehzahl/Geschwindigkeit für das Trolling erhöhen.

Troll-Steuerung ausschalten

Die Troll-Steuerung kann auf drei verschiedene Arten ausgeschaltet werden:

- Die Taste drücken, während der Troll-Bildschirm angezeigt wird.
- Den Gashebel auf eine andere Drehzahl stellen.
- Den Motor in den Leerlauf schalten.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Warnsystem

Alarmmeldungen – Wird ein Problem erkannt, wird der Name des entsprechenden Alarms auf der Anzeige (a) angezeigt.

Wenn das Problem zu unmittelbaren Motorschäden führen kann, wird die Motorleistung durch das Motorschutzsystem (b) begrenzt. Das Gas sofort auf Leerlaufdrehzahl zurücknehmen und die Warnhinweise auf den folgenden Seiten befolgen. Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.

Die Alarmmeldung bleibt auf dem Bildschirm, bis die MODE-Taste gedrückt wird. Falls mehrere Alarmmeldungen anstehen, wechseln diese alle fünf Sekunden auf dem Bildschirm ab.

Wenn die MODE-Taste gedrückt wird, um einen anderen Bildschirm aufzurufen, blinkt das Alarmsignal „AL“ (c) in der rechten oberen Ecke, um darauf hinzuweisen, dass das Problem nicht behoben wurde.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

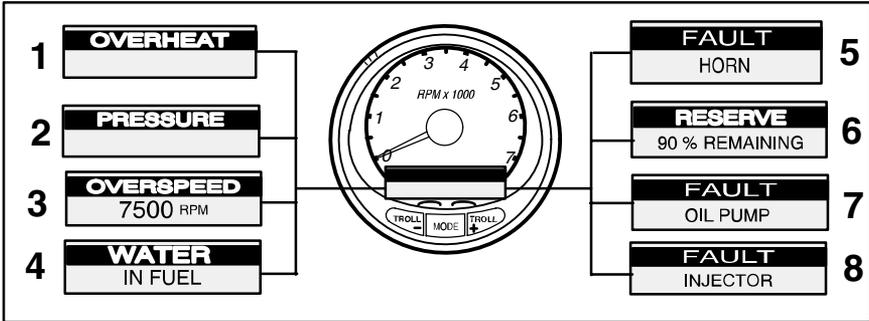
Warnbildschirme

Wenn ein Motorproblem erkannt wird, weisen die Warnbildschirme den Bootsführer auf das potenzielle Problem hin. Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.

WARNBILDSCHIRME

PROBLEM	DREHZAHLMESSER-ANZEIGE	TACHOMETER-ANZEIGE
BATTERY	●	
ENGINE DATA BUS	●	
FAULT – HORN	●	
FAULT – IGNITION	●	
FAULT – INJECTOR	●	
FAULT – OILPUMP	●	
FAULT – SENSOR	●	
FAULT – WATER TEMP	●	
LOW FUEL		●
LOW OIL		●
OIL TEMP	●	
OIL PSI	●	
OVERHEAT	●	
OVER SPEED	●	
PRESSURE	●	
RESERVE OIL	●	
WATER IN FUEL	●	
MAP	●	
MAT	●	
TPS	●	

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER

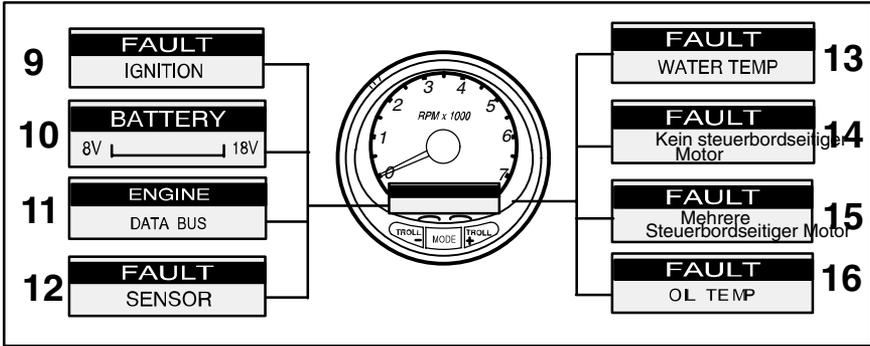


Warnbildschirme

WICHTIG: Die Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen sind dem Betriebs-, Wartungs- und Garantiehandbuch des Motors zu entnehmen.

1. **OVERHEAT (Überhitzung)** – Der Motor ist überhitzt.
2. **PRESSURE (Druck)** – Der Wasserdruck im Kühlsystem ist unzureichend.
3. **OVERSPEED (Überdrehung)** – Die Motordrehzahl hat die maximal zulässige Drehzahl überschritten.
4. **WATER IN FUEL (Wasser im Kraftstoff)** – Der wasserabscheidende Kraftstofffilter ist voll.
5. **FAULT-HORN (Fehler – Warnhorn)** – Das Warnhorn funktioniert nicht ordnungsgemäß.
6. **RESERVE OIL LOW – 2 STROKE OUTBOARD ONLY (Reserveöl Niedrig – nur Zweitaktmotoren)** – Der Ölpegel im motormontierten Öltank ist auf einem kritischen Stand.
7. **FAULT-OIL PUMP (Fehler – Ölpumpe)** – Die Elektrik der Ölpumpe ist ausgefallen. Dem Motor steht kein Schmieröl zur Verfügung.
8. **FAULT-INJECTOR (Fehler – Einspritzventil)** – Die Elektrik eines oder mehrerer Einspritzventile funktioniert nicht.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Warnbildschirme

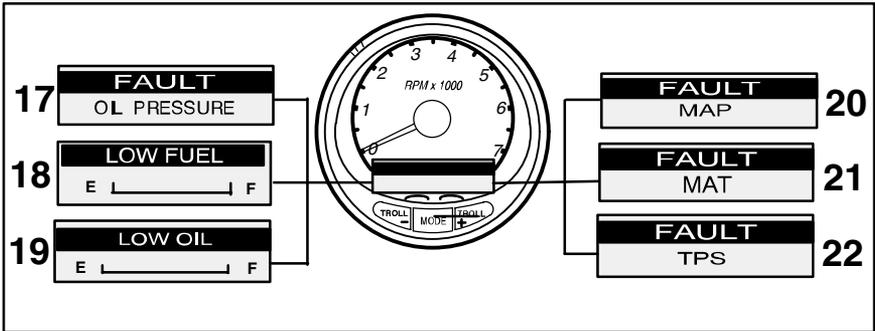
9. **FAULT-IGNITION (Fehler – Zündung)** – Es ist ein Fehler in der Zündung aufgetreten.
10. **BATTERY (Batterie)** – Die Elektrik lädt das System nicht oder die Batterieladung ist schwach.
11. **ENGINE DATA BUS (Motordatenbus)** – Es besteht keine Datenverbindung zwischen Drehzahlmesser und Motor.
12. **FAULT-SENSOR (Fehler – Sensor)** – Einer der Sensoren funktioniert nicht ordnungsgemäß.
13. **FAULT-WATER TEMP (Fehler – Wassertemperatur)** – Der Fühler zum Messen der Süß-/Seewassertemperatur funktioniert nicht richtig.
14. **NO STARBOARD ENGINE (kein steuerbordseitiger Motor)** – Weist darauf hin, dass das Instrument kein steuerbordseitiges Steuergerät erkennt. Dies bedeutet gewöhnlich, dass keine Daten vom Steuergerät zur Anzeige übertragen werden. (Die Verkabelung prüfen und außerdem sicherstellen, dass beide Abschlusswiderstände im Bus installiert sind.) Mit einem DDT oder Quicksilver-Diagnosecodewerkzeug sicherstellen, dass nur ein Steuergerät für den backbordseitigen Motor konfiguriert ist.
15. **MULTIPLE STARBOARD ENGINE (mehrere steuerbordseitige Motoren)** – SmartCraft Anzeigen erkennen mehrere steuerbordseitige Motoren.

Bei mehreren Motoren muss jedem Motor zunächst mit einem Quicksilver-Diagnosecodewerkzeug eine Position zugewiesen werden (Steuerbord, Backbord, Steuerbord2 oder Backbord2), damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Bei Doppelmotoren muss der backbordseitige Motor zuerst mit einem Quicksilver-Diagnosecodewerkzeug programmiert werden.

16. **OIL TEMPERATURE (Öltemperatur)** – Das Motoröl überhitzt.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER



Warnbildschirme

- 17. OIL PRESSURE (Öldruck)** – Der Öldruck ist zu niedrig.
- 18. LOW FUEL LEVEL (Niedriger Kraftstoffstand)** – Diese Meldung warnt, dass der Kraftstoff im Tank auf ein kritisches Niveau abgefallen ist. Der Kraftstofftank muss sofort aufgefüllt werden, um Leerlaufen zu verhindern.
- 19. LOW OIL LEVEL – OUTBOARD 2 STROKE ONLY (Niedriger Ölstand – Nur Zweitaktmotoren)** – Der Ölstand im versetzten Öltank ist niedrig. Der Öltank muss sofort aufgefüllt werden, um Leerlaufen zu verhindern.
- 20. FAULT-MAP (Fehler – Ansauglufttemperatur)** – Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.
- 21. FAULT-MAT (Fehler – Ansaugunterdruck)** – Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.
- 22. FAULT-TPS (Fehler – Drosselklappensensor)** – Motorproblem. Den Motor vom Händler prüfen lassen.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

Quick Cal Kalibrierung

Quick Cal – Diese Kalibrierung dient zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** bis zu zwei Sekunden lang drücken, um den Bildschirm „Quick Cal“ aufzurufen.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

CAL 1 Drehzahlmesser-Kalibrierung

Cal 1 – Diese Kalibrierung ermöglicht das Ein- und Ausschalten der Systembildschirme.

HINWEIS: Die Bildschirme hängen von der Version der Anzeige ab und können unterschiedlich sein.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** drücken und ca. 7 Sekunden gedrückt halten, bis der Bildschirm *Cal 1* angezeigt wird.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

<p>REMOTE SCREENS?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Änderungen an diesem SC1000 Tach auch für andere SC1000 Tach im System übernommen.</p> <p>HINWEIS: Damit dies funktioniert, muss dieser Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „Yes“ eingestellt sein.</p>
<p>REMOTE LCD LIGHT?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Helligkeitspegel dieses SC1000 Tach auch für andere SC1000 Tach im System übernommen.</p> <p>HINWEIS: Damit dies funktioniert, muss dieser Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „Yes“ eingestellt sein.</p>
<p>REMOTE LCD CONTRAST?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Wenn „Yes“ (Ja) gewählt ist, werden die Kontrastpegel dieses SC1000 Tach auch für andere SC1000 Tach im System übernommen.</p> <p>HINWEIS: Damit dies funktioniert, muss dieser Bildschirm für alle Drehzahlmesser auf „Yes“ eingestellt sein.</p>
<p>TRIM POPUP?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie, dass der Power-Trim-Bildschirm beim Trimmen des Motors kurzzeitig eingeblendet wird?</p>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 1 Drehzahlmesser-Kalibrierung

<p>TRIM CALIBRATION</p> <p>[SKIP] [EDIT]</p>	<p>Die Auswahl von „Edit“ (Bearbeiten) ermöglicht die Kalibrierung der Anzeige auf die standardmäßige 0-10 Trimm- und 11-25 Trailerpositionsskala.</p>
<p>TRIM FULL DOWN THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	
<p>TRIM FULL UP THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	
<p>TRIM TO TRAILER POINT THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	
<p>DISPLAY UNITS</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht das Umschalten von Maßeinheiten zwischen dem US- und metrischen System.</p>
<p>SPEED UNITS</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht die Auswahl von Geschwindigkeitseinheiten. Die Auswahlmöglichkeiten sind MPH (Meilen pro Stunde), KN (Knoten) oder KMH (Kilometer pro Stunde).</p>
<p>QUICK REF SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Kurzüberblick-Bildschirm einschalten?</p>
<p>ENGINE TEMP SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Motortemperatur-Bildschirm einschalten?</p>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 1 Drehzahlmesser-Kalibrierung

<p>OIL TEMP SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Öltemperatur-Bildschirm einschalten?</p>
<p>OIL PRESS SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Öldruck-Bildschirm einschalten?</p>
<p>TRIM AND PSI SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den geteilten Trimmungs- und Wasserdruck-Bildschirm einschalten?</p>
<p>WATER PSI SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Wasserdruck-Bildschirm einschalten?</p>
<p>TRIM AND RPM SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den geteilten Trimmungs- und Drehzahlbildschirm einschalten?</p>
<p>RPM SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den digitalen Drehzahlbildschirm einschalten?</p>
<p>FUEL USED SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Kraftstoffverbrauchs-Bildschirm einschalten?</p>

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 1 Drehzahlmesser-Kalibrierung

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

<p>VOLT / HOUR SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den geteilten Batteriespannungs- und Motorbetriebsstunden-Bildschirm einschalten?</p>
<p>SPEED / SEA TEMP SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den geteilten Seewasser-temperatur- und Bootsgeschwindigkeits-Bildschirm einschalten?</p>
<p>SEA TEMP OFFSET = 0°?</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Auf diesem Bildschirm können die Anzeige und der Wassertemperatursensor kalibriert werden.</p>
<p>DEPTH SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Tiefenbildschirm einschalten? (Zu beachten: Damit dieser Bildschirm funktioniert, muss ein Smart-Craft-Tiefenmesswandler an das System angeschlossen sein.)</p>
<p>SIMULATOR MODE?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie einen Simulationsmodus einschalten? (Wird nur für Demonstrationszwecke verwendet.)</p>
<p>CALIBRATION 1 EXIT?</p> <p>[NO] [SAVE] [CAL2]</p>	<p>Möchten Sie die Kalibrierung beenden? Oder mit Kalibrierung 2 fortfahren?</p>

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung

CAL 2 – Diese Kalibrierung ermöglicht das Konfigurieren der Systemsensoreingänge.

HINWEIS: Die Bildschirme hängen von der Version der Anzeige ab und können unterschiedlich sein.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** drücken und ca. 10 Sekunden gedrückt halten, bis der Bildschirm Kalibrierung2 (Cal2) angezeigt wird.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

Es gibt drei Methoden zum Kalibrieren der Kraftstoffstand-Überwachungsfunktion:

1. **Methode:** Keine Einstellung. Der lineare Anzeigewert basiert auf den Rohwerten des Sensors. Dieser Modus berücksichtigt keine unregelmäßigen Tankformen.
2. **Methode:** Durchführung des Kraftstofftank-Kalibrierverfahrens auf der nächsten Seite ohne Auffüllen von Kraftstoff. Der System Tach liefert einen geschätzten Bereichswert, der auf linearer Interpolation der Sensorbereichswerte basiert. Dieser Modus berücksichtigt keine unregelmäßigen Tankformen.
3. **Methode:** Durchführung des gesamten Tankkalibrierungsverfahrens auf der nächsten Seite, einschließlich des Einfüllens von Kraftstoff an jedem Punkt der Kalibrierung. System Tach zeigt eine geschätzte Reichweite an, die die Tankform berücksichtigt.

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

<p>FUEL TANK CAPACITY</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht die Eingabe der Kapazität des im Boot installierten Kraftstofftanks. Diese Option ist für Tank 1 und Tank 2 gleich.</p>
<p>CALIBRATION FUEL TANK</p> <p> [SKIP] [EDIT]</p>	<p>Ermöglicht das Aufrufen des Modus, in dem der Kraftstofftank kalibriert werden kann. Das Kraftstofftank-Kalibrierverfahren ist für Tank 1 und Tank 2 gleich.</p>
<p>EMPTY TANK THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	<p>Mit einem leeren Kraftstofftank beginnen und SAVE drücken, oder DFLT drücken, um einen Vorgabewert basierend auf der Kapazität des Tanks einzugeben.</p>
<p>FILL TO 1/4 THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	<p>Den Kraftstofftank 1/4 füllen und SAVE drücken, oder DFLT drücken, um einen Vorgabewert basierend auf der Kapazität des Tanks einzugeben.</p>
<p>FILL TO 1/2 THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	<p>Den Kraftstofftank zur Hälfte füllen und SAVE drücken, oder DFLT drücken, um einen Vorgabewert basierend auf der Kapazität des Tanks einzugeben.</p>
<p>FILL TO 3/4 THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	<p>Den Kraftstofftank 3/4 füllen und SAVE drücken, oder DFLT drücken, um einen Vorgabewert basierend auf der Kapazität des Tanks einzugeben.</p>
<p>FILL TO FULL THEN PRESS PLUS BUTTON</p> <p>[DFLT] [SKIP] [SAVE]</p>	<p>Den Kraftstofftank bis zur Kapazität füllen und SAVE drücken, oder DFLT drücken, um einen Vorgabewert basierend auf der Kapazität des Tanks einzugeben.</p>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung

<p>EXTERNAL SENSORS</p> <p>[SKIP] [EDIT]</p>	In diesem Abschnitt können die folgenden externen Sensoreingänge aktiviert oder deaktiviert werden.
<p>PITOT SENSOR?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Ist das Boot mit einem Pitotsensor zum Messen der Bootsgeschwindigkeit ausgestattet?
<p>PADDLE SENSOR?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Ist das Boot mit einem Schaufelrotor zum Messen der Bootsgeschwindigkeit ausgestattet?
<p>TRIM SENSOR?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Ist das Boot mit einem Trimmgeber ausgestattet?
<p>SEA TEMP?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Ist das Boot mit einem Wassertemperaturfühler ausgestattet?
<p>STEERING SENSOR?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Ist das Boot mit einem Lenkungssensor ausgestattet?
<p>INVERT STEERING?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	Wird die Lenkungswinkelposition entgegengesetzt zur tatsächlichen Position angezeigt? Ist dies der Fall, kann diese Funktion das Signal umkehren, damit es richtig angezeigt wird.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung

<p>TROLL CONTROL?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Ist die Troll-Steuerung an diesem Boot aktiviert oder deaktiviert?</p>
<p>SPEED OPTION</p> <p>[SKIP] [EDIT]</p>	<p>In diesem Abschnitt können die folgenden Geschwindigkeitssensoren konfiguriert werden.</p>
<p>PITOT SENSOR?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Den Typ des Pitot-Messwandlers auswählen. Die Auswahlmöglichkeiten sind 100 oder 200 PSI (100 PSI wird am häufigsten verwendet).</p>
<p>PITOT SENSOR MULTIPLIER</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Den Pitot-Drucksensor auf die Korrektur von zu hohen/niedrigen Anzeigewerten einstellen.</p>
<p>PADDLE SENSOR PULSE FACTOR</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Die Schaufelrotorfrequenz zum Korrigieren von zu hohen/niedrigen Anzeigewerten einstellen.</p>
<p>PADDLE TO PITOT TRANSITION</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Die Geschwindigkeit einstellen, bei der die Anzeige den Pitot-Drucksensor anstelle des Schaufelrotors zum Messen der Bootsgeschwindigkeit verwendet.</p>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Drehzahlmesser-Kalibrierung

<p>DEPTH SENSOR OFFSET</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht die elektronische Konfiguration einer Tiefenkompensation. Die Eingabe einer negativen Zahl führt zu einer Kompensation der Wasserlinie. Eine positive Zahl führt zu einer Kompensation des Kiels.</p>
<p>DEPTH ALARM</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht die Eingabe eines Tiefenwerts. Wenn der Tiefenmesswandler diesen oder einen kleineren Wert misst, ertönt der Flachwasseralarm.</p>
<p>CALIBRATION 2 EXIT?</p> <p>[NO] [SAVE] [CAL1]</p>	<p>Möchten Sie die Kalibrierung beenden? Oder mit Kalibrierung 1 fortfahren?</p>

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

Quick Cal Kalibrierung

Quick Cal – Diese Kalibrierung dient zur Einstellung von Helligkeit und Kontrast.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** bis zu zwei Sekunden lang drücken, um den Bildschirm „Quick Cal“ aufzurufen.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

CAL 1 Tachometer-Kalibrierung

Cal 1 – Diese Kalibrierung ermöglicht das Ein- und Ausschalten der Systembildschirme.

HINWEIS: Die Bildschirme hängen von der Version der Anzeige ab und können unterschiedlich sein.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** drücken und ca. 7 Sekunden gedrückt halten, bis der Bildschirm **Cal 1** angezeigt wird.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

REMOTE LCD LIGHT?

[NO] [SAVE] [YES]

Ermöglicht die gleichzeitige Einstellung der Helligkeitsstufen aller SC1000 über diese Anzeige.

REMOTE LCD CONTRAST?

[NO] [SAVE] [YES]

Ermöglicht die gleichzeitige Kontrastkontrolle eines anderen System Tach/Speed über diese Anzeige.

TIME

[NO] [SKIP] [EDIT]

Ermöglicht die Einstellung der Uhrzeit. Zur Einstellung des Zeitformats muss EDIT (Bearbeiten) gewählt werden. Wenn ein GPS an das System angeschlossen ist, kann die Uhrzeit mit dieser Funktion nicht eingestellt werden.

TIME FORMAT

[DOWN] [SAVE] [UP]

Ein 12- oder 24-Stunden-Anzeigeformat wählen. Im 12-Stunden-Format wird das Datum als Monat-Tag-Jahr angezeigt. Im 24-Stunden-Format wird das Datum als Tag-Monat-Jahr angezeigt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 1 Tachometer-Kalibrierung

<p>CALIBRATION HOUR 12:00 AM</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Die interne Uhr der Anzeige so einstellen, dass sie mit der Ortszeit übereinstimmt. Zuerst die Stunden einstellen, dann die MODE-Taste drücken und anschließend die Minuten einstellen.</p>
<p>DISPLAY UNITS</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht das Umschalten von Maßeinheiten zwischen dem US- und metrischen System.</p>
<p>SPEED UNITS</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Ermöglicht die Auswahl der Einheit, in der die Geschwindigkeit angezeigt wird. Die Auswahlmöglichkeiten sind MPH (Meilen pro Stunde), KTS (Knoten) oder KMH (Kilometer pro Stunde).</p>
<p>STEERING ANG. SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Lenkungswinkel-Bildschirm einschalten?</p>
<p>TEMP / CLOCK SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den geteilten Lufttemperatur- und Uhrzeit-Bildschirm einschalten?</p>
<p>FUEL USED SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Kraftstoffverbrauchs-Bildschirm einschalten? Dieser Bildschirm zeigt den während einer Fahrt verbrauchten Kraftstoff an.</p>

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

Quick Cal Kalibrierung

SYSTEM TACH UND
SYSTEM SPEED

<p>TRIP SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Tageskilometer-Bildschirm einschalten?</p>
<p>FUEL MANAGE SCREEN?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie den Kraftstoffspar-Bildschirm einschalten?</p>
<p>SIMULATOR MODE?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Möchten Sie einen Simulationsmodus einschalten? (Wird nur für Demonstrationszwecke verwendet.)</p>
<p>EXIT?</p> <p>[NO] [YES] [CAL2]</p>	<p>Möchten Sie die Kalibrierung beenden? Oder mit Kalibrierung 2 fortfahren?</p>

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Tachometer-Kalibrierung

CAL 2 – Diese Kalibrierung ermöglicht das Konfigurieren der Systemsensoreingänge.

HINWEIS: Die Bildschirme hängen von der Version der Anzeige ab und können unterschiedlich sein.

1. Die Tasten **MODE** und **TROLL+** drücken und ca. 10 Sekunden gedrückt halten, bis der Bildschirm Kalibrierung2 (Cal2) angezeigt wird.
2. **MODE** drücken, um die Kalibrieroptionen zu durchlaufen.

EXTERNAL SENSORS [SKIP] [EDIT]	In diesem Abschnitt können externe Sensoreingänge aktiviert oder deaktiviert werden.
AIR TEMP? [NO] [SAVE] [YES]	Ist ein Lufttemperaturfühler installiert?
GPS? [NO] [SAVE] [YES]	Ist ein GPS-Sensor installiert?
USE GPS SPEED? [NO] [SAVE] [YES]	GPS-Eingang zum Ansteuern der Geschwindigkeitsanzeige verwenden?

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SYSTEM TACH & SPEEDOMETER (Drehzahlmesser und Tachometer)

CAL 2 Tachometer-Kalibrierung

<p>SEA TEMP OFFSET = 0° F</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Auf diesem Bildschirm können die Anzeige und der Wassertempersensor kalibriert werden.</p>
<p>TROLL CONTROL?</p> <p>[NO] [SAVE] [YES]</p>	<p>Ist die Troll-Steuerung an diesem Boot aktiviert?</p>
<p>WATER TEMPERATURE ADJUST</p> <p>[DOWN] [SAVE] [UP]</p>	<p>Den Wassertemperatur-Messwandler so einstellen, dass er mit der tatsächlichen Seewassertemperatur übereinstimmt.</p>
<p>CALIBRATION 2 EXIT?</p> <p>[NO] [SAVE] [CAL1]</p>	<p>Möchten Sie die Kalibrierung beenden? Oder mit Kalibrierung 1 fortfahren?</p>